

Quartalsmitteilung Q1 2021



Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)		1. Quartal 2020	1. Quartal 2021
Umsatz	in Mio. EUR	19,7	20,4
ecotel Geschäftskunden	in Mio. EUR	11,5	11,9
ecotel Wholesale	in Mio. EUR	2,7	1,7
easybell	in Mio. EUR	5,0	6,2
nacamar	in Mio. EUR	0,5	0,6
Rohertrag	in Mio. EUR	8,6	10,7
ecotel Geschäftskunden	in Mio. EUR	5,8	6,7
ecotel Wholesale	in Mio. EUR	0,1	0,2
easybell	in Mio. EUR	2,3	3,4
nacamar	in Mio. EUR	0,3	0,4
EBITDA ¹	in Mio. EUR	2,5	3,9
ecotel Geschäftskunden	in Mio. EUR	1,1	1,8
ecotel Wholesale	in Mio. EUR	0,1	0,1
easybell	in Mio. EUR	1,2	1,9
nacamar	in Mio. EUR	0,1	0,2
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	in Mio. EUR	0,6	2,0
Konzernergebnis ²	in Mio. EUR	0,1	0,9
Ergebnis je Aktie ³	in EUR	0,02	0,25

Cashflow (IFRS)		1. Quartal 2020	1. Quartal 2021
Finanzmittelfonds zum 01.01.	in Mio. EUR	8,3	7,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	in Mio. EUR	0,4	2,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	in Mio. EUR	-1,6	-1,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	in Mio. EUR	-0,7	-1,0
Finanzmittelfonds zum 31.03.	in Mio. EUR	6,4	8,0
Free Cashflow ⁴	in Mio. EUR	-1,2	1,2

Bilanz (IFRS)		1. Quartal 2020	1. Quartal 2021
Bilanzsumme	in Mio. EUR	53,4	52,8
Eigenkapital	in Mio. EUR	22,5	24,8
in % der Bilanzsumme		42,2%	47,0%
Nettofinanzvermögen ⁵	in Mio. EUR	-0,5	3,1

Weitere Kennzahlen		1. Quartal 2020	1. Quartal 2021
Aktienstückzahl zum 31.03. (ausstehende Aktien)	Anzahl	3.510.000	3.510.000
Mitarbeiter zum 31.03. ⁶	Anzahl	260	273
Personalaufwand	in Mio. EUR	3,9	4,3

¹ Ergebnis vor planmäßigen und außerplanmäßigen Wertminderungen, Finanzergebnis und Steuern vom Einkommen und Ertrag

² Entspricht dem Konzernergebnis nach Abzug von Minderheiten

³ Sowohl unverwässert als auch verwässert

⁴ Free Cashflow = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

⁵ Darlehensverbindlichkeiten abzgl. Finanzmittel

⁶ Ohne Minderheitsgesellschaften (mvneco)

In den Summen können aufgrund von kaufmännischen Rundungen Differenzen auftreten.

Kennzahlen	2
An unsere Aktionäre	
Brief an unsere Aktionäre	4
Investor Relations	5
Wesentliche Ereignisse des Konzerns im ersten Quartal 2021	6
Konzern-Quartalsabschluss	
Konzern-Bilanz zum 31. März 2021	7-8
Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das erste Quartal 2021 sowie die ersten drei Monate 2020	9
Kontakt	10
Impressum	10
Disclaimer	10

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns Ihnen über einen äußerst erfolgreichen Start ins Jahr 2021 berichten zu können. In den Segmenten »ecotel Geschäftskunden« und »easybell« konnte ein nachhaltiges Umsatzwachstum bei gleichzeitiger Steigerung des Rohertrages erzielt werden. Da sich die Kostenbasis nicht wesentlich verändert hat, kann für das erste Quartal 2021 ein **EBITDA von 3,9 Mio. EUR** (Vj. 2,5 Mio. EUR) ausgewiesen werden. Da auch die Abschreibungen auf Vorjahresniveau lagen, wuchs das EBIT um 1,4 Mio. EUR auf 2,0 Mio. EUR. Im Ergebnis erzielte der Konzern damit im ersten Quartal einen **Überschuss von 0,9 Mio. EUR** (Vj. 0,1 Mio. EUR) bei einem **EPS von 0,25 EUR** (Vj. 0,02 EUR).

Das Segment »ecotel **Geschäftskunden**« konnte die positive Entwicklung des vierten Quartals 2020 fortführen. In den ersten drei Monaten 2021 wurde der Umsatz auf 11,9 Mio. EUR (Vj. 11,5 Mio. EUR) gesteigert. Nach Abschluss der Transformationsprozesse der vergangenen Jahre werden die Wachstumspotentiale für das Kernsegment »ecotel Geschäftskunden« nunmehr zunehmend sichtbar.

Neben dem Umsatzwachstum ist insbesondere die Entwicklung der Rohertragsmarge hervorzuheben. Diese konnte auf 55,8 % (Vj. 50,7 %) deutlich gesteigert werden. Der Segment-Rohertrag wuchs somit auf 6,7 Mio. EUR (Vj. 5,8 Mio. EUR). Die operativen Aufwendungen, allen voran die Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwände, konnten im Quartalsvergleich nahezu stabil gehalten werden, so dass die Steigerung des Rohertrages gleichzeitig zu einem deutlichen Anstieg des EBITDA auf 1,8 Mio. EUR (Vj. 1,1 Mio. EUR) führte. Dies entspricht einer Steigerung von rund 60 % im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres.

Die Entwicklung der Quartalszahlen im Segment »ecotel Geschäftskunden« zeigt, dass die Transformation zum Network Operator gelungen ist. Mit einer klaren Fokussierung auf den Ausbau der Teilnehmernetzbetreiberplattform (TNB) sowie der Netzinfrastruktur und nach Umstellung nahezu aller Kunden auf die neuen Produkte und Lösungen, liegt die Konzentration nunmehr auf der konsequenten Erweiterung des Portfolios und einer weiteren Vertiefung der Wertschöpfung. So konnten schon zuletzt neue integrierte Angebote für das vernetzte Arbeiten aus dem Homeoffice angeboten werden, Bündelprodukte aus ecotel All-IP Sprachangeboten und Microsoft Teams eingeführt werden sowie ein sog. Multi-Cloud-Connect, welcher eine sichere Anbindung der ecotel-Datenanschlüsse an die großen Cloud-Anbieter wie Azure, AWS oder Google ermöglicht, mit ersten Kunden realisiert werden.

Auch das Segment »**easybell**« hat die positive Entwicklung der letzten Quartale fortgeschrieben und wuchs im Umsatz, im Rohertrag und im EBITDA. Durch die Fokussierung auf moderne und leicht zu integrierende Cloud-Telefonanlagen für Geschäftskunden sowie All-IP Telefonie mit oder auch ohne Trägerleitung konnte der Umsatz deutlich auf 6,2 Mio. EUR (Vj. 5,0 Mio. EUR) gesteigert werden. Die hohe Skalierbarkeit des Geschäftsmodells in Verbindung mit der überwiegend selbst entwickelten Produktionsplattform sowie die straffen, automatisierten Prozesse sorgen für einen Anstieg des Rohertrags auf 3,4 Mio. EUR (Vj. 2,3 Mio. EUR). Im ersten Quartal 2021 konnte dieses Segment ein EBITDA von 1,9 Mio. EUR (Vj. 1,2 Mio. EUR) erwirtschaften und somit ebenfalls ein Wachstum von rund 60 % ausweisen.

Die erfreuliche Geschäftsentwicklung des ersten Quartals führt dazu, dass der Vorstand die für 2021 veröffentlichte **Prognose präzisiert**. Für 2021 wird für das Segment »ecotel Geschäftskunden« weiterhin ein Umsatz zwischen 47 und 50 Mio. EUR bei steigenden Rohertragsmargen und damit einhergehenden steigenden Roherträgen erwartet. Für das Segment »easybell« wird weiterhin ein Umsatz von 24 bis 26 Mio. EUR und für das Segment »nacamar« ein Umsatz von 2,0 bis 2,5 Mio. EUR erwartet. Der Vorstand prognostiziert für das Geschäftsjahr 2021 ein **Konzern-EBITDA am oberen Ende des Korridors von 12 bis 14 Mio. EUR**.

Düsseldorf, im Mai 2021



Peter Zils
Vorstandsvorsitzender



Markus Hendrich
Vorstand



Achim Theis
Vorstand

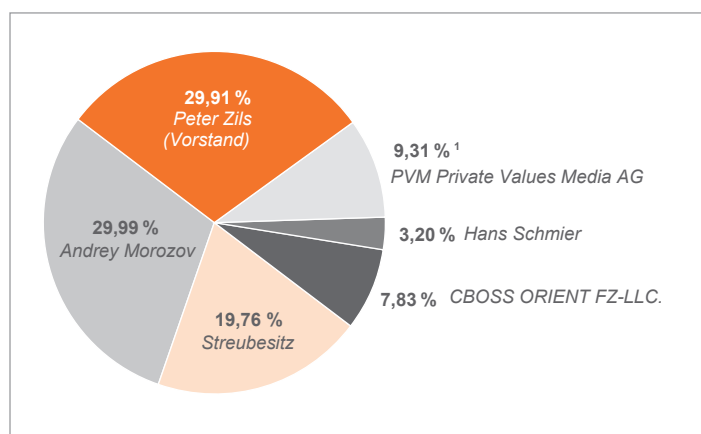
Die ecotel Aktie im Überblick

Die ecotel Aktie startete mit 10,20 EUR ins Jahr 2021. Im ersten Quartal 2021 entwickelte sich die ecotel Aktie - vor allem nach der Veröffentlichung der Jahreszahlen 2020 und der Prognose für 2021 - deutlich stärker als der DAX30 bzw. der TecDAX. Zum 31. März 2021 schloss die Aktie mit 13,60 EUR das erste Quartal ab. Das ist ein Plus von 33%. Bei 3,51 Mio. Stk. ausstehenden Aktien ergab sich somit eine Marktkapitalisierung von 47,7 Mio. EUR (31. März 2010: 20,7 Mio. EUR). Das durchschnittliche Handelsvolumen betrug in den ersten drei Monaten 3.557 Stk. (Q1 2020: 3.037 Stk.)

Aktionärsstruktur

Zum 31. März 2021 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag unverändert 3.510.000 Aktien. Es hat folgende wesentliche Veränderung an der Aktionärsstruktur gegeben: Die Martrade Shipping + Transport GmbH hat die Schwellgrenze von 3 % unterschritten. Herr Peter Zils (CEO der ecotel) und Herr Andrey Morozov halten jeweils knapp 30% der Anteile. Weitere rund 25% verteilen sich auf die Aktionäre, die uns durch entsprechende Mitteilungen (WPHG-Meldungen > 3%) bekannt sind. Der Streubesitz liegt demnach bei rund 19,8 %.

Aktienbesitz (31.03.2021) in Prozent



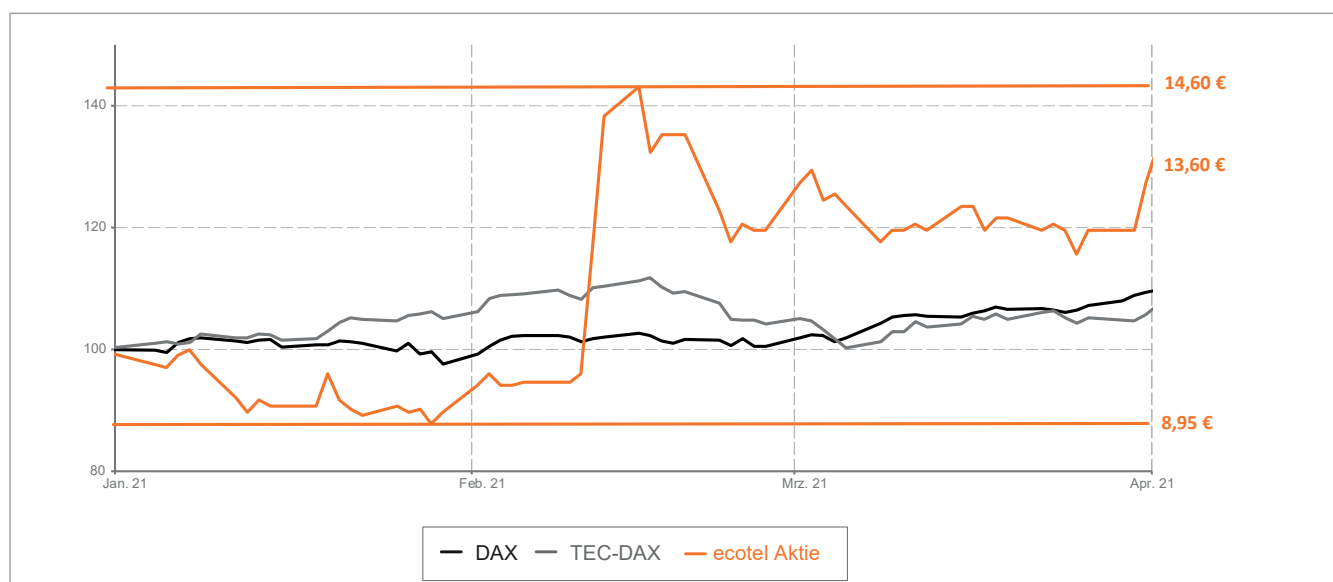
¹ gemäß letzter Mitteilung vom 07.04.2011 vor Einziehung der eigenen Aktien in 2014 (Basis: 3.900.000 Aktien)

Kennzahlen Ø 2021

WKN	585434
ISIN	DE0005854343
Symbol	E4C
Marktsegment seit 08.08.2007	Prime Standard
Indezugehörigkeit	CDAX, Prime All Share Technology All Share
Gattung	Stückaktien
Datum Erstnotierung	29.03.2006
Aktienstückzahl zum 31.03.2021	3.510.000
Durchschnittliches Tagesvolumen 2021	3.557
Höchstkurs 2021 (€)	14,60
Tiefstkurs 2021 (€)	8,95
Marktkapitalisierung zum 31.03.2021 (€ m)*	47,7
Designated Sponsor	Lang & Schwarz Broker GmbH

* Basierend auf dem Schlusskurs am 31. März 2021 von 13,60 Euro je Aktie bei 3.510.000 ausstehenden Aktien

Kursentwicklung der ecotel Aktie in 2021 in Prozent



Wesentliche Entwicklungen des Konzerns im ersten Quartal 2021:

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie

Das Jahr 2021 stand bislang bei ecotel weiterhin auch unter dem Einfluss der Covid-19-Pandemie und den freiwilligen und verordneten Maßnahmen zu Kontaktvermeidung. Seit nunmehr über einem Jahr prägt die Sicherheit unserer Mitarbeiter bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung aller Dienstleistungen für unsere Kunden die tägliche Arbeit. Weiterhin tragen wir als ecotel einen wichtigen Teil dazu bei, den Betrieb unserer Kunden aufrecht zu erhalten. Wir versorgen Krankenhäuser, Pflegeheime und Ärzte, Apothekengroßhändler und Drogeriemarkt-Ketten, Banken und Versicherungsunternehmen sowie eine Vielzahl weiterer Unternehmen mit unseren umfangreichen Dienstleistungen. Unsere Mitarbeiter arbeiten in weiten Teilen im Home Office und stellen den Geschäftsbetrieb sicher. Auch unser Vertrieb und unsere Vertriebspartner haben sich mit den verordneten Auflagen gut arrangiert und komplett auf virtuelle Meetings umgestellt. Allerdings ist die Gewinnung von Neukunden, insbesondere im Projektgeschäft im Segment ecotel Geschäftskunden, aufwändiger und zudem durch Verzögerungen von Entscheidungen bzw. eingeschränkten Erreichbarkeiten der Ansprechpartner, beeinflusst. Auf die bisherige Geschäftsentwicklung hatte die Covid-19-Pandemie keine wesentlichen Einflüsse.

Wesentliche Entwicklungen im ersten Quartal 2021:

Der Umsatz im **Segmente ecotel Geschäftskunden** konnte um 0,4 Mio. EUR auf 11,9 Mio. EUR gesteigert werden. Gleichzeitig wuchs der Rohertrag in diesem Segment um 0,8 Mio. EUR auf 6,7 Mio. EUR. Dies entspricht einer Rohertragsmarge von 55,8 % (Vj. 50,7%).

Das **Segment easybell** wuchs im ersten Quartal ebenfalls im Umsatz um 1,2 Mio. EUR auf 6,2 Mio. EUR sowie im Rohertrag um 1,1 Mio. EUR auf 3,4 Mio. EUR.

Die Segmente **nacamar** und **Wholesale** trugen mit 0,6 Mio. EUR bzw. 1,7 Mio. EUR (Q1 2020: 0,5 Mio. EUR bzw. 2,7 Mio. EUR) zum Konzernumsatz bei.

Der **Rohertrag** des Konzerns stieg um 2,1 Mio. EUR auf 10,7 Mio. EUR im ersten Quartal 2021 an.

Das **EBITDA** konnte im ersten Quartal 2021 um 57% von 2,5 Mio. EUR auf 3,9 Mio. EUR. Wie im letzten Quartal 2020 bereits absehbar, profitieren die Segmente ecotel Geschäftskunden und easybell nun von Skaleneffekten der innovativen Produktplattformen. Die NGN-Produktpalette des Konzerns ermöglicht nun das sichtbare profitable Wachstum.

Durch nahezu unveränderte Abschreibungen führt das EBITDA Wachstum auch zu einem deutlichen Anstieg des **EBIT** von 1,4 Mio. EUR auf 2,0 Mio. EUR im ersten Quartal 2021. Vor allem durch den gestiegenen Beitrag des Segmentes ecotel Geschäftskunden am Ergebnis, legte der **Konzernüberschuss** um 0,8 Mio. EUR auf 0,9 Mio. EUR deutlich zu. Damit stieg auch das Ergebnis je Aktie auf 0,25 EUR (Vj. 0,02 EUR) im ersten Quartal 2021.

Im ersten Quartal 2021 erwirtschaftete der Konzern einen **Free Cashflow** in Höhe von 1,2 Mio. EUR (Vj. -1,2 Mio. EUR). Während der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit unverändert blieb, stieg der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit im ersten Quartal um 2,4 Mio. EUR auf 2,8 Mio. EUR.

Das **Nettofinanzvermögen** konnte im ersten Quartal auf 3,1 Mio. EUR ausgebaut werden. (31.12.2020: 2,3 Mio. EUR). Im ersten Quartal wurden Darlehen und Leasingverbindlichkeiten in einer Gesamtsumme von 0,9 Mio. EUR planmäßig zurückgeführt.

Die **Bilanzsumme** betrug 52,9 Mio. EUR (31.12.2020: 53,9 Mio. EUR). Mit einem **Eigenkapital** von 24,8 Mio. EUR (31.12.2020: 23,4 Mio. EUR) ergibt sich eine **Eigenkapitalquote** von 47,0% (31.12.2020: 43,4 %)

Konzern-Bilanz zum 31. März 2021 (ungeprüft)

EUR	31.12.2020	31.03.2021
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	13.717.986	14.649.301
II. Sachanlagen	10.513.000	9.872.768
III. Nutzungsrechte aus Leasingvereinbarungen	7.448.229	7.199.478
IV. Aktivierte Vertragskosten	3.132.841	3.210.903
V. Nach der Equity-Methode bewertete Finanzanlagen	1.129.059	1.091.781
VI. Vertragsvermögenswerte	100.291	106.137
VII. Latente Ertragsteueransprüche	1.362.886	1.342.570
Summe Langfristige Vermögenswerte	37.404.292	37.472.938
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.221.831	5.844.558
II. Vertragsvermögenswerte	48.140	50.464
III. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	649.554	278.769
IV. Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	411.309	653.336
V. Tatsächliche Ertragsteueransprüche	433.332	495.707
VI. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.758.849	8.029.864
Summe Kurzfristige Vermögenswerte	16.523.015	15.352.698
Summe Aktiva	53.927.307	52.825.636

In den Summen können auf Grund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Konzern-Bilanz zum 31. März 2021 (ungeprüft)

EUR	31.12.2020	31.03.2021
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.510.000	3.510.000
II. Kapitalrücklage	1.833.234	1.912.459
III. Sonstige Rücklagen	14.439.493	15.324.220
Anteile der Eigentümer des Mutterunternehmens	19.832.727	20.746.679
IV. Anteile anderer Gesellschafter	3.550.736	4.091.784
Summe Eigenkapital	23.383.463	24.838.463
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Latente Ertragsteuern	905.847	937.714
II. Langfristige Darlehen	3.083.333	2.479.166
III. Leasingverbindlichkeiten	6.510.994	6.371.813
IV. Vertragsverbindlichkeiten	1.259.529	1.304.882
V. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.171.774	993.452
Summe Langfristige Verbindlichkeiten	12.931.477	12.087.027
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Tatsächliche Ertragsteuern	806.341	1.145.695
II. Kurzfristige Darlehen	2.416.667	2.416.667
III. Leasingverbindlichkeiten	1.216.204	1.168.282
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.102.578	7.146.832
V. Vertragsverbindlichkeiten	1.269.296	1.130.933
VI. Rückstellungen	10.000	10.000
VII. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.219.857	1.591.245
VIII. Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	571.424	1.290.492
Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten	17.612.367	15.900.146
Summe Passiva	53.927.307	52.825.636

In den Summen können auf Grund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das erste Quartal 2021 sowie für die ersten drei Monate 2020 (ungeprüft)

EUR	1.1.–31.03.2020	1.1.–31.03.2021
1. Umsatzerlöse	19.734.887	20.434.896
2. Sonstige betriebliche Erträge	103.129	133.954
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	46.023	169.602
4. Gesamtleistung	19.884.039	20.738.452
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.118.571	-9.769.883
6. Personalaufwand		
6.1 Löhne und Gehälter	-3.323.631	-3.693.050
6.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-564.167	-609.272
7. Abschreibungen		
7.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.481.795	-1.543.856
7.2 Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingvereinbarungen	-333.634	-332.305
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.416.228	-2.777.049
9. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	646.013	2.013.036
10. Zinserträge	-	42
11. Zinsaufwendungen		
11.1 Zinsaufwendungen für Darlehensverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-65.415	-44.385
11.2 Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	-60.059	-54.073
12. Sonstige finanzielle Aufwendungen	-156	-1
13. Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Finanzanlagen	-2.061	62.722
14. Finanzergebnis	-127.691	-35.695
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	518.322	1.977.341
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-152.597	-551.566
17. Überschuss (= Konzerngesamtergebnis)	365.725	1.425.775
18. Zurechnung des Überschusses an die		
18.1 Eigentümer des Mutterunternehmens (Konzernüberschuss)	53.024	884.727
18.2 Anteile anderer Gesellschafter	312.701	541.048

EUR	1.1.–31.03.2020	1.1.–31.03.2021
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,02	0,25
Verwässertes Ergebnis je Aktie*	0,02	0,25

* Zum 31.03.2021 lag wie im Vorjahr keine Verwässerung des Ergebnis je Aktie vor. Es kam in den ersten drei Monaten 2021 zu keiner Ausübung der Aktienoptionen (4 Jahre Sperrfrist). Mangels entsprechender Sachverhalte wird auf die Darstellung des »Sonstigen Ergebnisses« (»other comprehensive income«) verzichtet. In den Summen können auf Grund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Kontakt

Annette Drescher
 Tel.: 0211-55 007-740
 Fax: 0211-55 007 5 740
 E-Mail: investorrelations@ecotel.de

Impressum

Herausgeber

ecotel communication ag
 Prinzenallee 11
 D - 40549 Düsseldorf

Disclaimer

Haftungsausschluss:

Dieser Bericht (v. a. das Kapitel »Ausblick«) enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der ecotel hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter »erwarten«, »davon ausgehen«, »annehmen«, »beabsichtigen«, »einschätzen«, »anstreben«, »zum Ziel setzen«, »planen«, »werden«, »erstreben«, »Ausblick« und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für Umsatzerlöse, EBITDA oder andere Maßstäbe für die Performance beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Daher sollten Sie sie mit Vorsicht betrachten. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel liegen.

Weitere mögliche Faktoren, die die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind Veränderungen der Zinssätze, regulatorische Vorgaben, ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und aufsichtsrechtliche Entwicklungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der ecotel wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Die ecotel kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die ecotel lehnt – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen, legt die ecotel Pro-forma-Kennzahlen vor, z. B. Rohertrag, EBITDA, EBITDA-Marge, Free Cashflow sowie Brutto- und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Pro-forma-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.